TÜV Rheinland
Zentralabteilung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile

UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : 124, 124 C / Daimler Benz
ANTRAGSTELLER : Boge AG
Postfach 360, 5208 Eitorf

---

1. N A C H T R A G
z u m
P R Ü F B E R I C H T

(Zusammenfassung)

(als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/
Prüfer bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 19 Abs. 2 StVZO)

ÜBER DIE BEGUTACHTUNG VON FAHRWERKSÄNDERUNGEN

0. ALLGEMEINES

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs. Das Fahrzeug muß einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr (TÜV/TÜH/TP) zur Prüfung nach § 19 (2) StVZO vorgestellt werden.

Nach der Prüfung ist eine neue Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

Mit dem Vertrieb oder der Beigabe dieses Prüfberichtes zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ANTRAGSTELLERS

: Boge AG
Postfach 360
5208 Eitorf

2. BESCHREIBUNG DER UMRÜSTUNG

: Niveauregulierung an Achse 2 für verschiedene Beladungszustände durch sich selbsttätig aufpumpende zusätzliche Stoßdämpfer in Verbindung mit anderen Federn an Achse 2.

2.1. Stoßdämpfer

Hersteller : s. Antragsteller

Kennzeichnung : BOGE 6-3012-60-124-0
in das Außenrohr eingeprägt oder
auf Aufkleber

TÜV Rheinland
Zentralabteilung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile

UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : 124, 124 C / Daimler Benz
ANTRAGSTELLER : Boge AG
Postfach 360, 5208 Eitorf

2.2. Schraubenfeder

Draht-Ø mm	: 11,5
Windungszahl	: 8,5
Boge-Teile-Nr.	: 1-226-000-0628
Kennzeichnung	: 1 grüner Farbstreifen auf der unteren Hälfte

2.3. Federauflage

DB-Nr.	: 2013251144
Kennzeichnung	: 3 Noppen

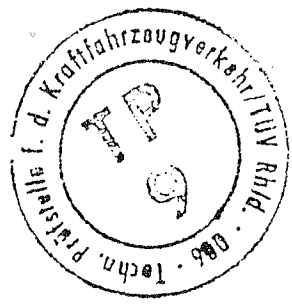
2.4. Montage der Niveauregelanlage

Die Montage erfolgt entsprechend der Einbauanleitung des Antragstellers innerhalb der Hinterachsfeder.

3. VERWENDUNGSBEREICH, AUFLAGEN UND HINWEISE

Die Verwendung der unter 2. beschriebenen Umrüstung ist an dem nachfolgend aufgeführten Fahrzeugtyp bei ansonsten serienmäßiger Fahrwerksausrüstung zulässig:

Fahrzeughersteller	: Daimler-Benz AG 7000 Stuttgart
Fahrzeugtyp	: 124, 124 C
Handelsbezeichnung	: 200, 200E, 230E, 260E, 300E, 200D, 250D, 300D, 300D Turbo, 230CE, 300CE
ABE Nr.	: D700, D700/1, D700/2, E499



TÜV Rheinland
Zentralabteilung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile

UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : 124, 124 C / Daimler Benz
ANTRAGSTELLER : Boge AG
Postfach 360, 5208 Eitorf

4. PRÜFUNGEN UND PRÜFERGEBNISSE

Das Versuchsfahrzeug wurde einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, in der unter anderem

das Fahrverhalten auf schlechten Wegstrecken,

das Fahrverhalten im Grenzbereich,

das Lenkverhalten,

das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten,

das Bremsverhalten

geprüft wurde.

Ergebnis:

Negative Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeuges wurden nicht festgestellt.

5. VORSCHLAG FÜR DIE ANGABEN ZUM FAHRZEUGBRIEF

Ziff. 33
(Bemerkungen) : M.AUTOM.NIVEAUREGELANLAGE (NIVOMAT) (KENNZ.:BOGE 6-3012-60-124-0) IN VERB. M.GEÄND.SCHRAUBENFEDERN (11,5 MM Ø, 8,5 WIND.) AN ACHSE 2*

6. ANLAGEN

keine

TÜV Rheinland
Zentralabteilung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile

UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : 124, 124 C / Daimler Benz
ANTRAGSTELLER : Boge AG
Postfach 360, 5208 Eitorf

7. SCHLUSSBESTÄTIGUNG

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Dieser Bericht umfaßt die Blätter 1 bis 4 und darf nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

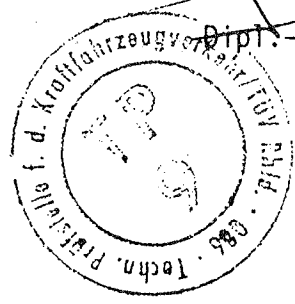
Er verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Die Angaben des Prüfberichtes Nr. 06-PB-020/90 vom 04. Mai 1990 sind in diesem 1. Nachtrag (Zusammenfassung) enthalten.

Köln, den 27. April 1992
fä-fü

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN RHEINLAND E.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr
Der amtlich anerkannte Sachverständige

Dipl.-Ing. Fälker



TÜV Rheinland
Institut für Verkehrssicherheit
Typprüfstelle
Fahrzeuge/Fahrzeugteile

TÜV Rheinland
Gruppe

Anlageblatt zur Verwendung in Verbindung mit den aufgeführten Prüfberichten

Die aufgeführten Nivomaten können wahlweise mit der Boge-Nr. oder der Fichtel & Sachs-Nr. gekennzeichnet werden.

TÜV-Prüfbericht Nr.	Boge-Nr.	Fichtel & Sachs-Nr.
5-PB-339/85	6-3012-60-090-0	170 474
5-PB-340/85	6-3012-60-117-1	170 473
05-PB-297/88	6-3012-60-138-0	170 465
05-PB-440/88	6-3012-60-182-0	170 475
05-PB-445/88	6-3012-60-153-0	170 468
06-PB-020/90	6-3012-60-124-0	170 467
05-PB-379/88	6-3012-60-118-0	170 768
05-PB-298/88	6-3012-60-155-0	170 769

Köln, den 23. Oktober 1995

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN RHEINLAND E.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

Der amtlich anerkannte Sachverständige

Dipl.-Ing. Fälker

Technischer Überwachungs-Verein Rheinland e.V.
Besucheranschrift: Am Grauen Stein 51105 Köln (Poll)
Postfach 51101 Köln
Telefon 02 21 / 806-27 44
Telefax 02 21 / 806-13 09

5/372-955 5.94 Q